

**Niederschrift
über die Einwohnerversammlung
der Stadt Glücksburg am 31.01.2011 um 19.30 Uhr in der Rudehalle**

Anwesend:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Stadtsanierung
3. Ruheforst
4. Naturschutzgebiet Bockholmwik (Vortrag Nils Kobarg, Integrierte Station Geltinger Birk)
5. Ausbau Geh- und Radweg Holnisstraße
6. Veranstaltungen 2010 / 2011

Pause

7. Ausbau der Promenade
8. Baugebiete Bremsberg
9. Kinderbetreuung / Kindertagesstätten
10. Entwicklung Tourismus / Lokale Tourismusorganisation
11. Verschiedenes
12. Fragen der Besucher

TOP 1 – Begrüßung durch die Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin, Frau Jonas, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das große Interesse; sie stellt die Vortragenden und die Tagesordnung vor und erläutert den Ablauf der Einwohnerversammlung.

TOP 2 – Stadtsanierung

Herr Witt berichtet über die vielfältigen Baumaßnahmen um den Schinderdam, der sich nach Ende der Bauzeit völlig neu gestaltet darstellen wird:

- Verlegung der Zufahrt zum Schinderdam
- Kanalsanierung vom Schinderdam bis Rathausstraße
- Neuherrichtung der Flächen (unter Verwendung von Altmaterialien wie Kopfstein- und Verbundsteinpflaster
- Erweiterung des Edeka-Marktes
- Anpassung NOSPA an die Umgebung durch Neugestaltung der Fassade, Aufsetzen eines Schrägdaches)

Mit Ausnahme der Gestaltungsmaßnahmen am Gebäude der NOSPA wird mit einer Fertigstellung der vorgesehenen Arbeiten bis Anfang Juli 2011 gerechnet.

TOP 3 – Ruheforst

Herr Schmidt, Förster, Schleswig-Holsteinische Landesforsten, berichtet über den Ruheforst, wo eine neue Art der Bestattungsform angeboten wird. Im Rahmen der Diskussion über die Schaffung neuer Aufgabenfelder ist der Ruheforst Flensburger Förde / Glücksburg in enger Zusammenarbeit mit der Kirche entstanden.

Großes Interesse besteht bei den Bürgern, die während kostenloser Führungen die Möglichkeit haben, sich näher über diese Bestattungsform zu informieren. Die Führungen finden jeweils in der ungeraden Woche, samstags, statt. Anmeldungen zu den Führungen werden unter Rufnummer 04631 4091392 erbeten.

TOP 4 – Naturschutzgebiet Bockholmwik

Vortrag: Nils Kobarg, Integrierte Station Geltinger Birk

Herr Kobarg, Dipl.-Biologe, berichtet mittels einer Power Point Präsentation über die Arbeit der Integrierten Station Geltinger Birk, die eine der Einrichtung des Landes Schleswig-Holstein ist und 2003 gegründet wurde. Diese Station befindet sich in Nieby. Hauptaufgabe der Station ist die Naturschutzarbeit. Artenschutzmaßnahmen und Beobachtungen der Veränderung der Landschaft und Artenvielfalt werden hier koordiniert. Weiterhin gibt Herr Kobarg einen Ausblick auf laufende und künftige Projekte. Auf Anfrage werden Führungen angeboten.

TOP 5 – Ausbau Geh- und Radweg Holnisstraße

Um das Gefahrenpotential im Bereich der Holnisstraße zu entschärfen, wird eine Verbreiterung des Geh- und Radweges vorgenommen. Herr Witt erläutert die vorgesehenen Arbeiten. Von der Planung bis zur Umsetzung sind insgesamt 15 Jahre vergangen! Der Durchbruch kam dann im Jahre 2009. Der erste Bauabschnitt erfolgt zeitgleich mit der Kanalsanierung und erstreckt sich von der Rathausstraße, Bereich „Netto-Markt“ bis zur Propst-Lüders-Allee. Mit der Fertigstellung ist im Juni / Juli 2011 zu rechnen. Im Anschluss folgen die Bauarbeiten bis zum Ortsausgang, die Arbeitsollen bis Ende d.J. abgeschlossen sein.

Die Baumaßnahme hat ein Investitionsvolumen von 600 T€, 400 T€ werden durch Fördergelder bereitgestellt. Es werden keine Ausbaubeiträge erhoben.

TOP 6 – Veranstaltungen 2010 / 2011

In einem Rückblick geht Frau Jonas noch einmal die Jubiläumsfeier „Rudeklosterfest“ ein. Hier gab es das ganze Jahr über zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen. Höhepunkt war das Bürgerfest am 04.09.2010.

Weitere Veranstaltungen waren u.a. die Silvesterfeier im Kurpark und das Neujahrskonzert. Weiter wird auf den Tag der offenen Tür im neuen Glücksburger Rathaus hingewiesen. Am Samstag, den 18.02.2011 in der Zeit von 10 – 13 Uhr können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger die neuen Räumlichkeiten anschauen. Für ein kleines Rahmenprogramm ist gesorgt.

Auch in diesem Jahr wird es wieder das Glücksburger Rosenfest geben, an dem zeitgleich ein Treffen der europäischen „Hoheiten“ stattfinden soll.

Weiterhin folgen die fast schon traditionellen Veranstaltungen wie der Fördelauf, Kunsthandwerkermarkt, der OstseeMan-Triathlon usw.

Pause

TOP 7 – Ausbau der Promenade

Der Vorsitzende des Ausschusses für Tourismus, Bauwesen und Umwelt, Herr Sommer, erläutert anhand von Bildern die vorgesehene Modernisierung der Promenade. Kern der Verschönerung ist zunächst die Neugestaltung des Fördeplatzes.

Die Gesamtkosten dieser Modernisierungsmaßnahme lagen ursprünglich bei 4,6 Mio. €. Bei einer Förderquote von 80 % (Stand 04/2010) war von einem Eigenanteil i.H.v. 950 T€ auszugehen. Um die Kosten zu minimieren musste das Projekt komplett umgeplant werden, die Förderquote lt. Bescheid liegt jetzt bei 70 %, die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen nunmehr 3,2 Mio. € (eingesparte Summe 1,5 Mi. €). Die Arbeiten zur Neugestaltung der Promenade und gleichzeitiger Kanalsanierung im Bereich der Stützmauer erstrecken sich von Quellental bis zum Strandhotel.

Für die Ausgestaltung des Fördeplatzes, der Pflasterung der Promenade u.a. wird ein Arbeitskreis, bestehend aus 5 Mitgliedern, gebildet.

TOP 8 – Baugebiete Bremsberg

Um dem gegenwärtigen Einwohnerschwund entgegen zu wirken, spricht sich Herr Witt für die Schaffung weiterer Neubaugebiete aus. Das Angebot soll sich speziell an junge Familien richten. Anhand zweier Übersichtspläne wird dargestellt, dass diese Baugebiete bereits abgewickelt sind. Im dem neu erschlossenen Baugebiet „Holkier III“ laufe die Nachfrage nach Grundstücken gut.

TOP 9 – Kinderbetreuung / Kindertagesstätten

Zunächst stellt Frau Jonas den Altersdurchschnitt der Bewohnerinnen und Bewohner Glücksburg im Vergleich zum Kreisgebiet vor. Anzumerken ist, dass der Altersdurchschnitt in Glücksburg sehr hoch ist.

Michael Andresen, Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses, berichtet über die Situation der Kinderbetreuung in Glücksburg und teilt mit, dass in den vier Kindergärten (ev. Kindergarten, Dänischer Kindergarten, ADS-Kindergarten und Waldorfindergarten) jeweils unterschiedliche Gruppen betreut werden. Er spricht sich für die Schaffung ausreichender Krippenplätze aus, da durch die Neubaugebiete auch mehr Kinder in Glücksburg wohnen. Insgesamt sei man auf einem guten Weg.

TOP 10 – Entwicklung Tourismus / Lokale Tourismusorganisation

Herr Witt berichtet über die Entwicklung des Tourismus in Glücksburg. Generell seien weiterhin steigende Übernachtungszahlen festzustellen.

Weitere Ausführungen macht der Stadtrat zur Lokalen Tourismusorganisation (LTO). Durch einen Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Harrislee, der Stadt Flensburg

und dem Amt Langballig soll eine kommunale Arbeitsgemeinschaft zur gemeinsamen touristischen Vermarktung und Etablierung eines integrierten Tourismusservices für die Region der Flensburger Förde gegründet werden. Eine Vertragsunterzeichnung der beteiligten Parteien muss bis zum 01.01.2012 stehen, anderenfalls droht der Verlust der Förderung touristischer Projekte.

Herr Witt betont, dass dieser Vertrag von den Beteiligten durchaus positiv gesehen werde und es gute Chancen auf eine Umsetzung gebe.

TOP 11 – Verschiedenes

- Herr Witt führt aus, dass die Fördeland Therme Glücksburg seit 06/2009 nach dem Rückzug der Deyle-Gruppe durch die Stadt Glücksburg betrieben wird. Der Vertrag zur Unterschuss-Beteiligung mit dem Kreis Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg wird derzeit überarbeitet. Evtl. gibt es bereits im I. Quartal 2011 eine neue Einigung.
- Herr Witt teilt mit, dass auf dem Gelände des ehemaligen JAW-Geländes in Kürze mit dem Bau eines Hotels begonnen werde. Entstehen soll hier ein Hotel der gehobenen Klasse mit ca. 40 Betten.

TOP 12 – Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

- Herr Czybalko bemängelt die umleitungsbedingte Verkehrssituation auf dem Bremsberg. Kaum ein Autofahrer würde die Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten. Er bittet zu prüfen, ob die Umleitungsstrecke evtl. geändert werden könne. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass es auf dem Bremsberg auffallend viele „Tretminen“ von Hunden gibt.
Herr Witt teilt zur Umleitungsregelung mit, dass diese von der Verkehrsaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg aufgestellt wurde. Evtl. solle noch einmal ein Gespräch geführt werden, um andere Möglichkeiten der Verkehrsumleitung zu prüfen.
- Eine Einwohnerin möchte wissen, wie weit sich der Ausbau der Fördepromenade erstreckt.
Herr Witt erläutert, dass der Bereich vom Intermar / Strandhotel bis Quellental modernisiert wird. Eine Ausdehnung in Richtung Schwennau sei an den Kosten gescheitert.
- Mehrere Einwohner sprechen die Parkplatzsituation Philosophenweg an und möchten wissen, warum der Platz immer verschlossen sei.
Hierzu teilt Herr Witt mit, dass sich diese Regelung aus dem B-Plan-Verfahren ergeben hat, da es auch um den Lärmschutz der Anwohner (Am Thingplatz) gehe. Im Bauleitverfahren habe man sich jedoch darauf geeinigt, dass bei Veranstaltungen der Platz geöffnet wird.
- Dr. Mahler geht auf die bedrohliche Situation der Bücherei ein. Auch weitere Bürger erheben das Wort zu diesem Thema und sehen die nach ihrer Meinung preiswerteste Grundversorgung mit Kulturgütern gefährdet.
Dr. Mahler überreicht eine Liste mit 580 Unterschriften für den Erhalt der

Bücherei in der jetzigen Form. Frau Jonas sagt zu, die Liste an den Kreis weiterzureichen und betont gleichzeitig, dass Glücksburg weiterhin alles zum Erhalt der Bücherei unternehme.

- Herr Backen bezieht sich auf die europaweite Ausschreibung der Förderland Therme und fragt nach, ob in der Gesamtbausumme i.H.v. 14,2 Mio. € auch das Honorar für den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma Deyle enthalten sei.
Herr Witt bejaht diese Frage.
- Nach Meinung von Herrn Backen sind die Übernachtungszahlen in Glücksburg rückläufig. Der Stadtrat dementiert diese Aussage, und gibt zu bedenken, dass Herr Backen evtl. lediglich Zahlen des statistischen Landesamtes vorliegen, die die Übernachtungen der freien Vermieter nicht berücksichtigen und es somit zu einer unrichtigen Aussage komme.
- Herr Ockert bittet, den Baustellenbereich zu beobachten und regt an, diesen Bereich, wenn möglich, nur halbseitig zu sperren, ggf. durch eine Ampelregelung.
- Aufgrund der Baumaßnahmen im Glücksburger Stadtgebiet sprechen sich mehrere Bürgerinnen und Bürger für eine stringente Verkehrsüberwachung und Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen aus.
Hierzu führt Herr Witt aus, dass die Geschwindigkeitskontrollen immer Sache der Polizei waren. Überlegungen zu dieser Thematik sind vorhanden, evtl. könne man die Stadt Flensburg mit einbinden und zu einer Lösung kommen.
- Zur Frage einiger Bürgerinnen und Bürger, ob das Intermar bleibe, teilt Herr Witt, dass eine weitere touristische Nutzung des Gebäudes als Hotel geplant ist und man hoffe, dass es in Kürze einen Vertragsabschluss mit einem potentiellen Käufer gibt.
- Abschließend wird nochmals auf die Promenade eingegangen. Aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner wird der Wunsch geäußert, den Bodenbelag so zu wählen, dass auch bei Nässe genügend Haftung vorhanden ist.

Ende der Einwohnersammlung um 22.15 Uhr.

gez. Dagmar Jonas
Bürgermeisterin

gez. Jutta Bewernick
Protokoll